© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Die Foraminiferen-Fauna im Septarienthon von Frankfurt a. M. und ihre vertikale Verteilung.

Von

Prof. Dr. **A. Andreae.**

Der Güte des Herrn von Reinach verdanke ich 35 Schlämmproben von Septarienthon, welche aus dem Reutlingerschen Bohrloch auf dem Sachsenhäuser Berg bei Frankfurt a. M. stammen. Der in 147 m Tiefe unter dem Cyrenenmergel auftretende Septarienthon hielt bis zu 268 m an, jedoch wurden die untersten Proben schon sandig und enthielten viel Rotliegend-Material. Weitere 9 Proben, die bis zu einer Tiefe von 286 m hinabreichen und vollständig sandig sind, waren steril und fand sich nur bei 281 m eine vereinzelte, wohl zufällig hineingeratene *Rotalia soldanii* var. *girardana*.

Neben Quarzsand, Feldspatfragmenten, hellem Glimmer enthielten die Proben noch Glauconit, Markasit, Pyrit, Brauneisen und andere Mineralien in wechselnder Menge, und zwar die an Organismen reichen namentlich die letzten vier Mineralien. In vielen Proben fanden sich Ostracoden, vorwiegend *Cytherella* und *Bairdia*. Sehr verbreitet sind Spatangiden-Stacheln,[1]) und in 240 m Tiefe kam ein Fragment eines Cidariden-Stachels vor, ähnlich der *Rhabdocidaris anhaltina* Gieb. Fast überall sind Schuppenfragmente von Clupeiden vorhanden, Fisch-Otolithen sind äußerst selten, und ein kleiner zerbrochener Selachierzahn gehört wohl zu *Acanthias*. — Molluskenreste sind nicht häufig; es wurden beobachtet: *Leda deshayesiana* Duch., *Leda gracilis*

[1]) Aus dem Septarienthon von Lobsann im Elsaß erwähnte ich (Btg. z. K. d. Els. Tertiärs, T. II. 1884, p. 104) plattgedrückte Spatangen-Reste; dieselben gehören vielleicht zu *Schizaster* und zeigen Verwandtschaft mit *S. lorioli* Pavay (Foss. Seeigel des Ofener Mergels p. 121).

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Desh., *Nucinella microdus* Boettg., *Perna* sp., *Dentalium* sp., *Sipho multisulcatus* Nyst sp., *Phasianella ovulum* Phil. und *Spirialis valvatina* Born. — Korallen und Bryozoën fehlen vollständig.

Tabelle der Foraminiferen der Septarienthon-Schichten des Reutlingerschen Bohrloches.

Die mit ✱ bezeichnete Rubrik gibt die Anzahl der Proben an, in welcher die betreffende Form beobachtet wurde.
+ bedeutet das Vorkommen, # häufiges Vorkommen.

Bemerkung: Jede Rubrik entspricht also einem Bohrkernstück von 20 m Länge, die letzte einem solchen von 21 m.	✱	Jeweilige Tiefe in Metern: 147 bis 167	167 bis 187	187 bis 207	207 bis 227	227 bis 247	247 bis 268
		Zahl der untersuchten Proben: (6)	(3)	(6)	(6)	(5)	(9)
I. Astrorhizidae.							
Psammosphaera fusca Schulze	1	.	.	.	.	.	+
Rhabdammina annulata Andr.	8	.	+	+	+	+	+
Rhabd. rzehaki Andr.	4	.	.	.	+	+	+
cf. *Rhizammina algaeformis* Brad.	1	.	.	.	.	+	.
II. Lituolidae.							
Haplophragmium deforme Andr.	16	+	+	+	+	+	+
Hapl. humboldti Rss.	5	.	.	.	.	+	#
Hapl. lobsannense Andr.	4	+	.	.	.	+	+
Cyclammina acutidorsata Hantk. sp.	18	+	+	#	+	+	.
Cyclam. orbicularis Brad.	2	+	.	.	.	+	.
Cyclam. placenta Rss. sp.	12	+	+	+	+	+	.
III. Miliolidae.							
Ammodiscus charoides J. u. Park.	1	.	.	.	.	+	.
Am. involvens Rss. sp.	1	.	.	.	.	+	.
Am. polygyrus Rss. sp.	9	.	+	.	+	+	+
Am. pellucidus Andr.	3	.	.	+	.	+	.
Miliolina impressa Rss. sp.	8	+	+	.	+	+	+
Mil. reinachi nov. sp.	4	.	.	+	.	+	+
Mil. turgida Rss. var. *inflata* Andr.	2	.	+	.	.	+	.
IV. Nodosariidae.							
Lagena globosa Montg.	2	.	.	.	.	+	.
Lag. hispida Rss.	1	.	+	.	.	.	.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

	*	Jeweilige Tiefe in Metern 147 bis 167	167 bis 187	187 bis 207	207 bis 227	227 bis 247	247 bis 268
		Zahl der untersuchten Proben (6)	(3)	(6)	(6)	(5)	(9)
Lagena isabella d'Obg.	1	.	.	.	.	+	.
Lag. striata d'Obg. sp.	3	+	.	+	+	.	.
Lag. tenuis Born. sp.	1	.	.	.	.	+	.
Lag.(Fissurina) marginata Walk.u.Boys.	1	.	.	.	.	+	.
Nodosaria approximata Rss	3	+	.	.	.	+	.
Nod. calomorpha Rss.	1	.	.	.	+	.	.
Nod. capitata Boll typ. und var. *striatissima* Andr.	1	.	.	.	.	+	.
Nod. consobrina d'Obg.	15	#	+	+	+	+	+
Nod. ewaldi Rss.	4	+	+	+	.	+	.
Nod. exilis Neug.	11	+	+	+	+	+	.
Nod. cf. *hispida* d'Obg.	1	.	+	.	.	.	.
Nod. ludwigi Rss.	2	.	.	.	.	+	.
Nod. radicula L. sp.	1	+	.	.	.	.	.
Nod. soluta Rss.	4	.	.	.	+	+	+
Nod. spinescens Rss. sp.	1	.	+	.	.	.	.
Glandulina rotundata Rss.	1	.	.	.	.	.	+
Frondicularia seminuda Rss.	2	+	+	.	.	.	.
Cristellaria brachyspira Rss	2	.	.	.	.	+	.
Crist. depauperata Rss.	4	.	.	.	.	+	.
Crist. inornata d'Obg.	9	+	+	+	+	+	.
Crist. cf. *vaginalis* Rss.	1	+	.	.	.	.	.
Cristellaria sp. sp.	.	+	.	.	.	+	.
Polymorphina communis d'Obg. (= *problema* Rss.)	6	.	+	.	+	+	+
Polym. gibba d'Obg.	9	+	+	+	+	#	+
Polym. lanecolata Rss. typ. u. var.	11	#	+	+	+	+	.
Polym. oblonga d'Obg.	2	+	.	.	.	.	+
? *Ramulina* sp. (Fragmente)	1	.	.	.	+	.	.
Uvigerina oligocaenica nov. sp.	1	.	.	.	.	+	.
V. Globigerinidae.							
Globigerina bulloides d'Obg.	9	+	.	+	+	+	+
Sphaeroidina bulloides d'Obg.	12	+	+	+	+	#	+
VI. Rotaliidae.							
Truncatulina amphisyliensis Andr.	4	.	.	+	+	+	+
Trunc. dutemplei d'Obg.	11	+	+	+	.	#	#

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

	*	Jeweilige Tiefe in Metern 147 bis 167	167 bis 187	187 bis 207	207 bis 227	227 bis 247	247 bis 268
		Zahl der untersuchten Proben (6)	(3)	(6)	(6)	(5)	(9)
Truncatulina ungeriana d'Obg. sp.	18	+	#	+	#	+	+
Trunc. weinkauffi Rss.	13	+	+	+	+	+	+
Pulvinulina exigua Brad.	3	.	.	.	.	+	+
Pulv. perlata Andr.	1	.	.	.	.	+	.
Pulv. pygmaea Hantk.	1	.	.	.	.	.	+
Rotalia soldanii d'Obg. typ.	24	#	#	#	#	#	+
„ „ var. *girardana* Rss.	17	+	+	+	+	+	+
„ „ var. *mammillata* Andr.	5	.	#	.	+	+	+
Turrilina alsatica Andr.	1	.	.	.	.	+	.
VII. Polystomellidae.							
Pullenia quinqueloba Rss.	2	.	.	.	+	+	.
Pull. sphaeroides d'Obg.	9	+	.	+	.	+	+
Nonionina affinis Rss.	2	.	.	.	.	+	+
Non. aff. *buxovillana* Andr.	1	.	.	.	+	.	.
VIII. Textilariidae.							
Textilaria alsatica Andr.	2	.	.	.	.	.	+
Text. (Plecanium) carinata d'Obg. typ.	24	#	+	+	#	#	#
„ „ „ var. *attenuata* Rss.	1	.	.	.	+	.	.
Bigenerina nodosaria d'Obg.	2	.	.	.	.	+	.
Verneuilina compressa Andr.	2	.	.	.	.	+	.
Gaudryina chilostoma Rss.	6	.	.	.	.	+	+
„ „ var. *globulifera* Rss.	1	.	.	.	.	+	.
Gaudr. siphonella Rss. var. *asiphonia* Andr.	3	.	.	+	.	+	.
Bulimina coprolithoides Andr.	1	.	.	.	.	.	+
Bul. inflata Seg.	2	.	.	.	.	+	+
Bul. pupoides d'Obg.	2	+	.	.	.	.	.
Virgulina cf. *schreibersi* Cz.	1	+	.	.	.	.	.
Bolivina beyrichi Rss.	22	+	+	#	#	#	+
Bol. elongata Hantk.	1	.	.	.	.	+	.
Cassidulina oblonga Rss.	2	.	.	.	.	+	.
		31	27	25	30	60	34

In allem wurden 35 Proben untersucht. Die Zahl der bestimmten Arten betrug 72: einschließlich der Varietäten sind es 77 Formen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Bericht über die Senckenbergische naturforschende Gesellschaft

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: 1894

Autor(en)/Author(s): Andreae Achilles

Artikel/Article: Die Foraminiferen-Fauna im Septarienthon von Frankfurt a. M. und ihre vertikale Verteilung 43-46